

27. April 2023

Geschäftsbericht 2022

Zweckverband Regionalplanung Zürcher Oberland RZO

Neuorganisation

2022 war für die Region Zürcher Oberland ein Jahr des Übergangs vom alten Zweckverband «Region Zürcher Oberland RZO» zur «Regionalplanung Zürcher Oberland RZO» auf der einen und der «Standortförderung Zürioberland SZO» auf der anderen Seite.

Die SZO startete am 1. Januar 2022 in ihrer neuen Organisationsform. Die Regionalplanung arbeitete aufgrund der Übergangsbestimmungen in den neuen Statuten bis zur 1. Delegiertenversammlung am 22. September 2022 mit den alten Strukturen weiter.

Die freiwilligen Geschäftsfelder der bisherigen RZO werden seit 2022 im neu gegründeten Verein «Standortförderung Zürioberland SZO» weitergeführt. Weil die Regionalplanungsaufgaben aufgrund der gesetzlichen Vorschriften in einem Zweckverband geführt werden müssen, konnten sie nicht in den Verein integriert werden. Mit der 28. Delegiertenversammlung vom 30. Juni 2022 war die alte RZO nach 10 Jahren Geschichte. Ein Rückblick auf die Themen der 100 Sitzungen der Planungskommission zeigte das Spektrum der Regionalplanung auf.



oben: bisheriges Logo Zweckverband RZO
mittig: neues Logo der integrierten Standortförderung
unten: neues Logo Zweckverband Regionalplanung

Konstituierungsversammlung vom 22. September 2022

Der Zweckverband Regionalplanung Zürcher Oberland hat sich an der Delegiertenversammlung vom 22. September konstituiert, indem die Verbandsorgane gewählt wurden. Zudem wurde die Entschädigungsverordnung verabschiedet.

Präsidentin der Delegiertenversammlung ist Barbara Thalmann, Stadtpräsidentin Uster, das Vizepräsidium übernimmt Anton Muff, Gemeindepräsident Fehraltorf.

Das Präsidium des Vorstands übernimmt Daniel Baldenweg, Gemeinderat Gossau. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Rico Croci, Gemeinderat Wald, Stefan Feldmann, Stadtrat Uster, Marco Hirzel, Gemeindepräsident Pfäffikon, Stefan Lenz, Stadtrat Wetzikon, Thomas Mauchle, Abteilungsleiter Planung Hinwil und Heidi Weiss, Gemeinderätin Bauma.

In die Rechnungsprüfungskommission gewählt wurden Flavio Cortesi, RPK Hinwil als Präsident, Patrick Beetz, RPK Gossau und Walter Meier, RPK Uster.

Mit der Führung des Verbandssekretariates wurden im Mandatsverhältnis die Federas Beratung AG, David Ammann (Zuständigkeit Delegiertenversammlung, Organisatorisches, Formelles), und die Marti Partner Architekten & Planer AG, Thomas Rubin (Zuständigkeit Vorstand, Planerisches), beauftragt. Mit der Rechnungsführung des Zweckverbandes wurde die Finanzverwaltung der Stadt Wetzikon betraut.



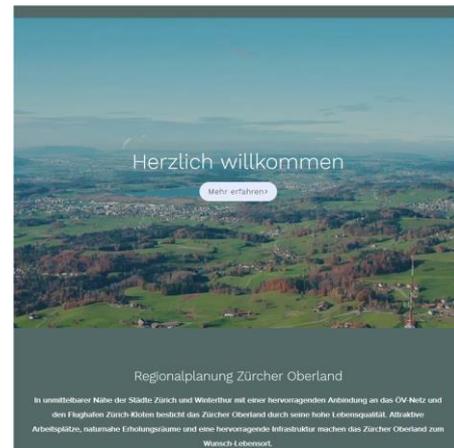
Die 20 Gemeinden der RZO:

Bärenswil, Bauma, Bubikon, Dürnten, Fehraltorf, Fischenthal, Gossau, Grüningen, Hinwil, Hittnau, Mönchaltorf, Pfäffikon, Russikon, Rüti, Seegräben, Uster, Wald, Wetzikon, Wila, Wildberg

Finanzen

Die Jahresrechnung 2022 des Zweckverbandes schliesst bei einem Aufwand von CHF 260'836.90 und einem Ertrag von CHF 7'360.50 mit einem Nettoaufwand von CHF 253'476.40 ab, der durch die Gemeindebeiträge gedeckt wird. Budgetiert war ein Nettoaufwand von CHF 295'100.00

Die Minderkosten ergeben sich primär aufgrund der geringeren Aufwände bei den Planungskosten und beim Verbandssekretariat. Die Leistungen des Zweckverbandes bewegten sich in einem ordentlichen und vergleichbaren Rahmen mit den Vorjahren, wobei sich die Kosten mit der neuen Zweckverbandsstruktur aufgrund der Konzentration auf die Regionalplanungsaufgaben wesentlich reduziert haben. Die Rechnung weicht bei den Planungskosten teils deutlich vom Budget ab, da Projekte direkt mit den Gemeinden verrechnet wurden anstelle über die RZO. Dies sind das Gebietsmanagement Raum Uster-Volketswil und Mobilität und Umwelt Pfäffikersee. In der Summe ergeben sich für die Gemeinden keine Abweichungen.



Im Zusammenhang mit der Neuorganisation wurde die Website komplett neu gestaltet und modernisiert:

www.rzo-zh.ch

Planungsaufgaben

Kantonale Richtplanung

2022 lag keine Teilrevision des kantonalen Richtplans zur Stellungnahme vor.

Regionale Richtplanung

Die Verabschiedung der Teilrevision des Regionalen Richtplans durch die RZO Delegierten erfolgte am 18. November 2021 und beinhaltet folgende Änderungen:

- Umsetzung 'Mobilität und Umwelt Pfäffikersee': Parkierung, Velorundweg
- Siedlung: untergeordnete Anpassungen (Dürnten)
- Landschaft: Erweiterung der LW Nutzungseignung Riet, Hittsau
- Verkehr: Nachführung realisierte Wanderwege und Radrouten
Bereinigung Velorouten mit kantonalem Velonetzplan
- Versorgung: Eintrag Kiesabbaugebiet Feld, Fehraltorf
- Entsorgung: Aushubdeponien Wolf, Bubikon/Hinwil und Öliweid, Dürnten
- ÖBA: Erweiterung Pflegeheim Sonnweid, Wetzikon

Der Regierungsrat genehmigte die Richtplananpassung am 29. Juni 2022.



Planausschnitt des regionalen Richtplans, Blatt Verkehr mit Pfäffikon, Seegräben und Wetzikon

Stellungnahmen Bund

- UVEK; STEP Nationalstrassen
Vernehmlassung zum Zahlungsrahmen Nationalstrassen, zum Ausbauschritt 2023, zum Verpflichtungskredit und zur Anpassung des Bundesbeschlusses über das Nationalstrassennetz

Kantonale Planungen

(Leitung oder Teilnahme der RZO)

Gesamtkoordination Aatal, GK Aatal

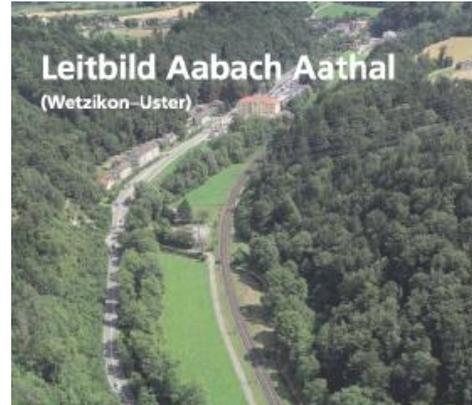
Koordination der Projekte und Planungen im Rahmen des Leitbilds

Wasserbau: Revitalisierungen | Durchgängigkeit

Verkehr: Oberland Autobahn | Doppelspurausbau | Veloschnellroute | Fuss- und Velobrücke Aathal

Raumplanung: Gestaltungspläne

Wasserkraftwerke: Sanierung der Kraftwerkskette Aabach



Titelblatt des kantonalen Leitbilds mit Luftaufnahme Unteraathal

Umsetzung Mobilität und Umwelt Pfäffikersee (MUP)

(RZO federführend)

Mobilitätskonzept in der geschützten Moorlandschaft:

Parkleitsystem | Bewirtschaftung der Parkplätze | Entflechtung Fuss- und Velorundwege | Veloparkierung



Ausschnitt Massnahmenkarte Pfäffikersee

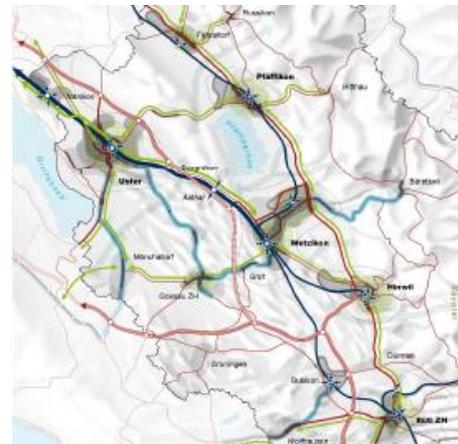
Agglomerationsprogramme

Begleitung und Koordination der laufenden Programme Federführung beim Amt für Mobilität

Umsetzung der Massnahmen der Agglomerationsprogramme der 2. und 3. Generation. Die Massnahmen unter Federführung der RZO sind abgeschlossen. Das regionale Parkplatzkonzept wird zur Beurteilung von kommunalen Vorhaben konsultiert. Die Massnahme «Veloverleih» wird nicht umgesetzt, da sie ein schlechtes Kosten-Nutzenverhältnis aufweist.

Die Umsetzung der Massnahmen des Kantons und der Gemeinden kommt nur schleppend voran. Die Massnahmenträger sind aufgerufen, die Umsetzung ihrer Massnahmen termingerecht zu realisieren.

Das Agglomerationsprogramm der 4. Generation wurde vom Kanton 2021 beim Bund zur Prüfung eingereicht. Der Beschluss Parlament erfolgt bis Ende 2023.



Netzplan S-Bahnen und Busse Oberland

Vernehmlassung und Planaufgaben der kantonalen Planungen

- AFM; Neue Standards für Staatsstrassen
- ARE und ALN; kantonale und regionale Nutzungszonen, statische Waldgrenzen, Wila
- ARE; Inventar der Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung in Hinwil, Pfäffikon + Seegräben
- AWEL; Revitalisierungsplanung Seeufer Kanton Zürich, Greifensee und Pfäffikersee
- AWEL; Gewässerraum Mönchaltorf und Aabach Mönchaltorf
- AWEL; Teilrevision des Energiegesetzes bezüglich Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
- ARE; Revision PBG, flexible Parkierungsregelung



Inventarplan Ortsbild von überkommunaler Bedeutung, Pfäffikon

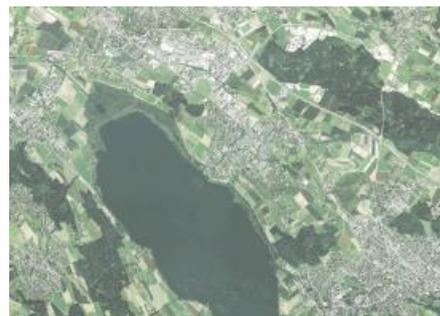
Projekte RZO, Nachbarregionen, Standortförderung Zürioberland

(Koordination durch RZO)

Arbeitsgruppe AG RZO / ZPG

(RZO federführend)

Vorbereitungsarbeiten zum Reload des Masterplans im Gebietsmanagement Raum Uster-Volketswil. Das Reload wartet kommunale Entscheide der Richt- und Nutzungsplanungen ab, das Verfahren und die Budgetierungen werden aber vorbereitet.



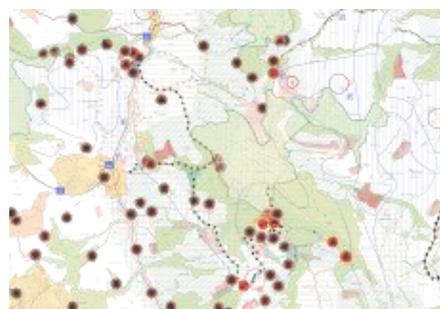
Luftbild des Raums Uster-Volketswil

Begleitende Arbeitsgruppe Bachtel Allmen

(Leitung bei RZO)

Umsetzung der SVO Bachtel und Übersicht über die Veranstaltungen am Bachtel.

Zusammen mit der Standortförderung, den Gemeinden am Bachtel wird ein Verkehrs- und Kommunikationskonzept für das Gebiet Bachtel-Allmen vorbereitet: Besucherlenkung | Parkierung | Shuttlebus | Ausflugsziele | Bike-Trails usw. sind die Themen des Konzepts.



Points of interest am Bachtel, Grundlagenkarte RZO

Regionale Stellungnahmen Nachbarregionen und Nachbarkantone

- Regionaler Richtplan Glattal, ZPG: Teilrevision Gebietsentwicklung Flugplatz Dübendorf
- Regionaler Richtplan Winterthur und Umgebung, RWU: Teilrevision 2022
- Kanton St. Gallen; Richtplanrevision 2022



Regionaler Richtplan Glattal, Planausschnitt Flugplatz Dübendorf

Anhörungen und Vernehmlassungen kommunale Planungen

Der Vorstand beschloss regionale Stellungnahmen zu folgenden kommunalen Planungen bei denen das zentrale Anliegen der Abgleich mit dem regionalen Richtplan ist.

- Bäretswil; privater Gestaltungsplan Schuürli
- Fehraltorf; Teilrevision privater Gestaltungsplan Rütihof
- Grüningen; Teilrevision Nutzungsplanung
- Russikon; Teilrevision Nutzungsplanung, MAG
- Russikon; Revision Gestaltungsplan Bläsimühle
- Russikon; Gestaltungsplan Russikon Zentrum
- Rüti; Raumentwicklungskonzept
- Pfäffikon; Teilrevision Nutzungsplanung Gebiet Tumbelen Nord
- Uster; kommunaler Richtplan
- Wald; privater Gestaltungsplan Waldau
- Wetzikon; privater Gestaltungsplan Aawisen



Beispiel einer kommunalen Planung: Planausschnitt des Raumentwicklungskonzepts Rütihof

Ausblick 2023

Neben der ständigen Arbeit des Vorstands werden im Geschäftsjahr 2023 einige grössere Projekte bearbeitet.

Kantonale Richtplanung

Nach den Sommerferien wird die Teilrevision des kantonalen Richtplans öffentlich aufgelegt. Hier wird die RZO insbesondere die Festlegungen zur Windenergie beschäftigen.

Regionaler Richtplan

Während des Jahres 2023 werden Anliegen für die nächste Teilrevision des regionalen Richtplans gesammelt. Im 3. Quartal wird dann das Revisionsverfahren begonnen. Zu revidierende Inhalte sind vor allem geänderte Routenführungen von Velo- und Wanderwegen im Umfeld anderer Ausbaumassnahmen sowie Anpassungen nicht mehr geplanter oder zu planender Strassenprojekte.

Übergeordnete Planungen

Die RZO ist in der Begleitgruppe des ASTRA zur Projektierung der N15 Uster–Hinwil, Zürcher Oberlandautobahn, vertreten.

Für das Agglomerationsprogramm 5. Generation werden die neuen Massnahmen eingereicht werden.

Das Vorgehen im Gebietsmanagement Raum Uster-Volketswil ist gemeinsam mit allen Akteuren festzulegen. Um ein Reload des Masterplans 2050 durchführen zu können, ist die Aufgabenstellung und das Teilnehmerfeld zu definieren.

Die Gemeinden am Bachtel planen, ein Verkehrs- und Kommunikationskonzept zu erarbeiten. Sie werden dabei von der RZO und der SZO unterstützt.



Blick über den Bahnhof Aathal
(Bild Marti Partner)



Drohnenaufnahme über das Zürioberland
(Bild Website)

Vorstand RZO Regionalplanung Zürcher Oberland

Daniel Baldenweg
Präsident

Thomas Rubin
Regionalplaner

David Ammann
Verbandssekretär